

# Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen  
am Montag, 27. August 2018, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Daniela Donarski als Vorsitzende  
Frau Isabel Schmoll  
Herr Claus Jasper  
Herr Ulrich Schütt  
Frau Fam Gundlach  
Frau Sabine Lindemann  
Herr Jörg Sötje  
Herr Hans-Jörg Karstens  
Herr Carsten Junge

## **Als Gäste anwesend:**

Wehrführer Ulf Brandt  
Stellv. Wehrführer Andreas Krause  
Gemeindearbeiter Jens Groth  
Dirk Richter vom Verein Kindertagesstätte Pustebume  
Alexander Gundlach von der LVM-Versicherung  
Mehrere Einwohner/-innen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

5. Überprüfung des Versicherungsstandes der gemeindlichen Liegenschaften  
Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der letzten Gemeindevertretersitzung am 11.06.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Überprüfung des Versicherungsstandes der gemeindlichen Liegenschaften
6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.12.2017
8. Kita - Haushaltsplan 2019 und Stellenplan

9. FFW - Umbau FFW-Gerätehaus
10. Änderung der Entschädigungssatzung
11. Neue Informationen zum Bau des Dörfergemeinschaftshauses
12. Bau- und Wegeangelegenheiten
13. Zuschüsse an Vereine und Verbände
14. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Wehrführer Ulf Brandt berichtet über das Einsatzaufkommen der Monate Juli und August 2018.

Des Weiteren teilt er mit, dass in diesem Jahr aufgrund mangelnder Akzeptanz in der Bevölkerung/Feuerwehr kein Tannenbaumverkauf von der Feuerwehr durchgeführt wird. Die Gemeinde spricht hierüber ihr Bedauern aus und wird diese Thematik im Sozialausschuss aufgreifen, um eine Alternative anbieten zu können.

Das MTW der Feuerwehr wird ab dem 03.09.2018 abgemeldet, da die HU nicht verlängert wird. Das Fahrzeug befindet sich im Eigentum der Kameraden und wird über die Feuerwehr verkauft.

Hinsichtlich der Anwendung der DSGVO für den Bereich der Feuerwehr wird sich die Feuerwehr an die Verwaltung wenden.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der letzten Gemeindevertretersitzung am 11.06.2018**

Die Niederschrift Nr. 1 der Gemeindevertretersitzung am 11.06.2018 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen**

Bürgermeisterin Donarski berichtet über ihre wahrgenommenen Termine der Monate Juni bis August.

### **TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018**

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen fand am 27.08.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Ulrich Schütt
2. Daniela Donarski
3. Isabel Schmoll
4. Karsten Junge
5. Jörg Sötje

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.  
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 5. Überprüfung des Versicherungsstandes der gemeindlichen Liegenschaften**

Seitens der Gemeinde wurde über die LVM-Versicherung eine Überprüfung sämtlicher Versicherungen für gemeindliche Liegenschaften vorgenommen. Das Ergebnis der Überprüfung wurde durch Herrn Alexander Gundlach von der LVM-Versicherung in Form der dieser Niederschrift beigefügten Aufstellung (**Anlage 1**) vorgetragen.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die Versicherungssummen in den alten Verträgen nie den aktuellen Versicherungswerten und Bedingungen angepasst wurden. Für den Kindergarten existiert keine Inhaltsversicherung und für die Schutzhütte keine Gebäudeversicherung.

Hinsichtlich der Versicherungskosten für den Aussichtsturm wird angeregt, bei der Stiftung Naturschutz um Kostenübernahme nachzufragen.

Da eine dreimonatige Kündigungsfrist für Versicherungsverträge besteht und die ersten Verträge Ende 2018 auslaufen, ist eine schnellstmögliche Entscheidung zu fällen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kündigung aller bestehenden Versicherungen laut der dieser Niederschrift beigefügten Aufstellung. Gleichzeitig soll mit den Versicherungen eine Anpassung in Höhe der durch die LVM-Versicherung ermittelten Versicherungssummen bis zum Ende der Laufzeit der gekündigten Versicherungen erwirkt werden.

Bezugnehmend auf die dieser Niederschrift beigefügten Kostenaufstellung wird der sofortige Abschluss einer Inhaltsversicherung für den Kindergarten und eine Gebäudeversicherung für die Schutzhütte entsprechend des Leistungsumfanges der Aufstellung beschlossen.

Vorbehaltlich des Erfordernisses von Alternativangeboten wird der Abschluss aller übrigen Versicherungen laut dem angebotenen Leistungsumfang bei der LVM-Versicherung nach Ablauf der alten Versicherungen beschlossen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Erklärungen abzugeben.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. vorliegender Liste
------------------------------------

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
	-keine-		

Zuwendungen zu 1.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Anhalt Logistics GmbH u. Co KG	Gemeinde R-F-B, Freiwillige Feuerwehr	348,- €	Förderung der Kameradschaftspflege

**TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.12.2017**

**Beschluss:**

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.100,00 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111001.5431000 <b>Allgemeine Verwaltung</b> Geschäftsaufwendungen Ansatz: 200 €	Bündelausschreibung Strom	222,17 €
Deckungskreis 5 <b>Statistik und Wahlen</b>	Erfrischungsgelder, Aufteilung Briefwahl Landtagswahl, Auftei-	373,00 €

Gesamtansatz Budget: 1.000 €	lung Kosten Bundestagswahl	
281000.5291000 <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – Veranstaltungen Ansatz: 300 €	Bewirtung Dorffest, Ostereieraktion, lebendiger Adventskalender	166,30 €
424001.5271000 <b>Sportplätze</b> Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – Geräte bis 150 € netto Ansatz: 300 €	Gasflasche für den Gasherd	342,16 €
538001.5311000 <b>Schmutzwasser</b> Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land – Abwasserabgabe Ansatz: 0 €	Abwasserabgabe Kleineinleiter 2017	17,90 €
541001.5261000 <b>Gemeindestraßen</b> Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände Ansatz: 200 €	Sicherheitsstiefel	82,12 €
<b>Gesamt:</b>		<b>1.203,65 €</b>

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0791017 <b>Gemeindewehren</b> Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2017 Ansatz: 7.300 €	Ausstattung Neuzugänge mit Schutzkleidung, Faltsignal	2.392,84 €
Deckungskreis 1 <b>Gemeindewehren und Gemeindestraßen</b> Gesamtansatz Budget: 45.400 €	Höhere Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer, Höhere Beiträge zu Versicherungen	3.375,20 €
Deckungskreis 6 <b>Gemeindewehren</b> Gesamtansatz Budget: 14.300 €	Ausstattung Neuzugang mit Schutzkleidung, Erstattung von div. Fahrtkosten	1.318,18 €
424001.5221000 <b>Sportplätze</b> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Ansatz: 300 €	Arbeiten Kettenbagger, Bepflanzung	2.800,03 €
541001.0791017 <b>Gemeindestraßen</b> Sammelposten für Maschinen und	Motorsäge, Auffahrrampe	1.185,32 €

technische Anlagen, Fahrzeuge 2017 Ansatz: 0 €		
Deckungskreis 10 <b>Gemeindestraßen</b> Gesamtansatz Budget: 39.500 €	-Unterhaltung: div. Arbeiten -Geschäftsaufwendungen: Kosten für Sachverständiger	1.169,92 €
541002.5221000 <b>Straßenbeleuchtung</b> Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens Ansatz: 2.000 €	Reparatur Straßenlaterne nach Sturmschaden	2.339,40 €
<b>Gesamt:</b>		<b>14.580,89 €</b>

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer (2.976,00 €), der Grundsteuer B (1.926,78 €), dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer (8.475 €) und aus den Schlüsselzuweisungen-Land (6.248 €) gedeckt.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

#### **TOP 8. Kita - Haushaltsplan 2019 und Stellenplan**

Der Haushaltsplan 2019 inkl. dem Stellenplan wurde im Kindergartenausschuss am 12.07.2018 beraten. Bürgermeisterin Donarski und der Kassenwart des Kindergartenvereins Dirk Richter erläutern kurz die Unterlagen. Herr Richter erklärt, dass die Mängelliste vom Kreis Dithmarschen hinsichtlich der Türsicherung zurzeit abgearbeitet wird.

**Beschluss:**  
Die Gemeindevertretung genehmigt den Haushaltsplan sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

#### **TOP 9. FFW - Umbau FFW-Gerätehaus**

Das Land Schleswig-Holstein hat die Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern erlassen. Danach kann eine Sanierung mit 50 % bezuschusst werden. Dieses hat die Feuerwehr in Absprache mit der Verwaltung und der Bürgermeisterin zum Anlass genommen, den Sanierungsbedarf im Feuerwehrgerätehaus zu ermitteln. Die Bedarfe wurden in einer Kostenschätzung zusammengetragen. Diese beläuft sich auf 36.750,00 Euro. Diese Kostenschätzung wird noch um die Positionen Heizung (12.500,00 Euro), LED (2.400,00 €) und Einbau einer Dusche (2.500 Euro) ergänzt. Hinzu kommen Planerkosten, falls die Verwaltung die Maßnahme nicht begleiten kann: 7.800,00 €. Es wird empfohlen, diese Kosten mit anzumelden, damit sie mit gefördert werden. Sollte eine Umsetzung durch das Amt möglich sein, entfallen sie.

Insgesamt ergibt sich ein Leistungsumfang von 62.000,00 €. Es können somit Fördermittel in Höhe von 31.000,00 € fließen.

Die Maßnahmen wurden bereits mit der Unfallkasse der Feuerwehr abgestimmt, so dass das Gebäude nach der Sanierung den Richtlinien entspricht.

Stellv. Wehrführer Andreas Krause erläutert den Anwesenden die geplanten Maßnahmen.

### **Beschluss:**

Das Feuerwehrgerätehaus in Rehm-Flehde-Bargen soll saniert werden. Der Sanierungsumfang beinhaltet die Erneuerung der Heizungsanlage, die Umstellung auf LED, den Einbau einer Dusche, die Erstellung eines Geräteraumes, die Erstellung eines Verbindungsganges, die Erstellung der Notbeleuchtung, die Erstellung eines barrierefreien Einganges, den Rückbau der Außentoiletten, den Einbau einer Fluchttür sowie die Sanierung der Kunststofffenster.

Es wird für die Realisierung der Maßnahme ein Förderantrag nach der Richtlinie für zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern beantragt. Die Haushaltsmittel für die Maßnahme in Höhe von 62.000,00 € werden im Haushalt 2019 bereitgestellt. Die Gemeinde trägt den Eigenanteil nach der Förderrichtlinie.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 10. Änderung der Entschädigungssatzung**

Nach der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 ist die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen mit der konstituierenden Sitzung am 11. Juni 2018 in die neue Amtsperiode gestartet.

Um die Entschädigungssatzung bezüglich der Aufwandsentschädigungen der Gemeindevertreter, Bürgermeisterin, bürgerlichen Mitglieder und Ausschussvorsitzenden nicht so häufig anpassen zu müssen, soll die Höhe der Aufwandsentschädigung zum Teil mit einem Prozentsatz bzw. Höchstsatz der Verordnung in der Satzung festgelegt und auch angehoben werden.

Die Gemeindevertreter/innen erhalten bisher eine monatliche Pauschale in Höhe von 7,00 € und ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 € pro Sitzung.

Das Sitzungsgeld pro Sitzung soll zukünftig den Höchstsatz der Entschädigungsverordnung betragen (zurzeit 33,00 €). Die monatliche Pauschale bleibt mit 7,00 € bestehen.

Die bürgerlichen Mitglieder in den Ausschüssen erhalten derzeit ein Sitzungsgeld in Höhe von 22,50 €. Hierfür wird zukünftig ebenfalls der Höchstsatz der VO (33,00 €) pro Sitzung gezahlt.

Die Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin ist in der Entschädigungssatzung der Gemeinde mit einem Betrag in Höhe von 439,00 € (Höchstbetrag der VO= 465,00 €) festgehalten. Die Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin soll zukünftig auch mit dem Höchstsatz der VO festgeschrieben werden.

Außerdem erhält die Bürgermeisterin zukünftig eine pauschale Dienstzimmerentschädigung in Höhe von 100,00 €.

Außerdem sollen die Vorsitzenden und bei deren Verhinderung die stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse für jede von ihnen geleitete Sitzung den Höchstsatz der VO (33,00 €) erhalten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehm Flehde Barga beschließt die Änderung der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung).

#### **Stimmenverhältnis:**

8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

### **TOP 11. Neue Informationen zum Bau des Dörfergemeinschaftshauses**

Zurzeit liegen keine Informationen über den Stand des Zuschussantrags zum Bau des Dörfergemeinschaftshauses vor.

### **TOP 12. Bau- und Wegeangelegenheiten**

**Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Ulrich Schütt** berichtet über die letzte Ausschusssitzung. Das Protokoll ist allen zugegangen. Er erläutert folgende Maßnahmen/Projekte:

- Die Sirene bei Wiebke + Harry ist aufgrund von Umbauarbeiten der Eigentümer nun defekt. Der Sirenenstandort soll auf das Dach des Feuerwehrgerätehauses verlegt werden.
- Umbau des Feuerwehrgerätehauses
- Eine Pumpe der Schmutzwasserkanalisation ist defekt. Hier wird eine neue E-Zuleitung verlegt.
- Für den Anstrich des Aussichtsturms wurden 4 Angebote eingefordert; zwei liegen zurzeit vor. Auf ein Angebot soll noch gewartet werden. Die Kosten des Anstrichs trägt die Stiftung Naturschutz. Die Maßnahme wird in den Haushalt 2019 aufgenommen.
- Die Durchfahrtsschranken im Moor können sofort erneuert werden.
- Für das Feuerwehrgerätehaus und das neue Dörfergemeinschaftshaus soll ein Notstromaggregat zur autarken Stromversorgung beschafft werden. Zurzeit wird die Leistungsgröße des Aggregats mit Blick auf den notwendigen Stromverbrauch der beiden Gebäude ermittelt.
- Div. Regenabläufe in den Straßen sind repariert worden. Drei Abläufe wurden übersehen und müssen noch nachträglich repariert werden.
- Die Gemeinde unterstützt die Einwohner Saskia und Thies Anhalt bei deren Wunsch auf Wiederherstellung einer alten Zufahrt zur B5.
- Herr Schütt gibt ein Angebot über eine Kaltmiete in Höhe von 400 € für die leerstehende Wohnung im Schulweg 2 bekannt. Vorgeschlagen wird, ein "zu vermieten"-Schild an die Straße zu stellen.
- Der Kinderspielplatz wurde vom TÜV begutachtet; die Mängel sind behoben.
- Neue Holzpfähle für den Glascontainerplatz

- Die CSB-Werte der Klärteiche befinden sich innerhalb der Grenzwerte und können jetzt auch selbst gemessen werden.
- Der Graben bei Renate Schulz wurde aufgrund ständiger Überflutung freigemacht.
- Ein Druckrohr in der Nähe der ehemaligen Schlichtwohnungen ist frei sichtbar und muss wieder gerichtet werden.

**Bürgermeisterin Donarski** berichtet:

- Für das Wegeunterhaltungsprogramm 2019 wurden nur Rissanierungen angemeldet.
- Ein Einwohner der Gemeinde hat mit seiner Drohne einen Film über die Gemeinde erstellt und der Gemeinde angeboten. Die Gemeinde hält diese Form der Filmerstellung für rechtlich bedenklich.

**Beschluss:**

Die vom Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Ulrich Schütt vorgetragene Maßnahmen und Projekte der Gemeinde werden genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 13. Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Der Boßelverein Kirchspiel Lunden feiert 2019 sein 125-jähriges Bestehen. Ein Zuschussantrag des örtlichen Boßelvereins wird abgewartet.

**TOP 14. Eingaben und Anfragen**

Gemeindevertreter Ulrich Schütt möchte ein Teil des Dachbodens (ca. 10 m<sup>2</sup>) über den Carport Schulweg 2 für 50 €/Jahr zur Einlagerung von Gegenständen anmieten. Seitens der Gemeinde bestehen hier keine Bedenken. Ein entsprechender Vertrag ist abzuschließen.

Bürgermeisterin Donarski berichtet, dass die Verhandlungen zur Kostenbeteiligung der Gemeinde an dem Friedhof Lunden mit der Kirchengemeinde Lunden noch nicht abgeschlossen sind.

Des Weiteren berichtet sie über den Anteil 2019 der Gemeinde für die Fahrbücherei in Höhe von rd. 1.900 €.

Im Jahr 2023 sollen die Arbeiten des Breitband-Zweckverbandes abgeschlossen sein.

Die Einwohnerzahl per Stand 30.09.2018 beträgt 512.

Am 25.10.2018 findet ein Organisations- und Infoabend zum 50-jährigen Bestehen der Vogelkegelgilde in 2019 statt.

Die Regionalpläne Wind sind verteilt. Am 10.09.2018 findet eine Infoveranstaltung im Dithmarscher Hof in Kleve statt.

Fam Grundlach verliest das Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 06.08.2018.

Bürgermeisterin Donarski bittet die Verwaltung um einen Antragsvordruck für die Einrichtung einer Außenstelle des Standesamts im neuen Dörfergemeinschaftshaus.

Die nächste Gemeindevertretung wird für den 26.11.2018, 19.30 Uhr, terminiert.

---

(Donarski)  
Vorsitzende

---

(Jensen)  
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)